

	<p>Objekt: Sitzende Frau (Femme assise, Woman Seated, Seated Woman)</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Museum Berggruen</p> <p>Inventarnummer: NG MB 68/2000</p>
--	---

Beschreibung

In dem Atelier in der Rue des Grands-Augustins stapelten sich Türme leerer Zigaretenschachteln, da Picasso sich nie entschließen konnte, etwas wegzuerwerfen (Brassaï, Gespräche mit Picasso, Reinbek bei Hamburg 1985, S. 24). Einige dieser Schachteln mutierten zu „Objektbildern“, die er in seiner „Museums-Vitrine“ zusammen mit völkerkundlichen Objekten und Skulpturen aufbewahrte. „Er deutete“, so Françoise Gilot Erinnerung an einen Besuch in seinem Atelier, „auf eine Anzahl Zigaretenschachteln, die er mit in Lehnstühlen sitzenden Frauen bemalt hatte [...]. Sie sehen [so Picasso], ich habe sie als Relief angelegt, indem ich an verschiedenen Stellen Pappstückchen aufklebte“ (Françoise Gilot und Carlton Lake, Leben mit Picasso, München 1965, S. 20). In der fast schon stereotypen Verwendung des Motivs der sitzenden Frau führt Picasso jedes Mal eine neue und andere Facette dieses Themas vor. So verbindet sich hier Spielerisches, der Vorgang des Umknickens und des Einklebens einzelner Teile, mit der eher zaghaften Zeichnung, die Brüste und den Bauch wie Spiralen aussehen lässt. Das „Spielzeug“ Frau wird, ganz anders als in Hans Bellmers „Puppe“ (vgl. FCFC 177/14), letztlich zur gepeinigten, an den Stuhl gefesselten Figur, die mit flehendem Blick und vernähtem Mund nach oben schaut und beide Hände gegen ihre Scham presst. Franz Meyer sah hier auch eine „unbändige Lebenskraft“, die sich in den leuchtenden Farben äußert. „Diese Kraft entstammte nicht nur dem aktuellen Widerstandsgeist, der Picassos direkte Antwort auf die Zeitsituation darstellte, sondern auch einer Berufung auf ein viel älteres Menschenbild“ (Franz Meyer, Picasso und die Zeitgeschichte, in: Picasso im Zweiten Weltkrieg, 1939 bis 1945, Ausst.-Kat., Köln, 1988, S. 104). | Angela Schneider

Grunddaten

Material/Technik:

Öl : Pappe : Holz : Karton

Maße:

Höhe x Breite: 15,5 x 11,5 cm, Höhe x
Breite: 15.5 x 11.5 cm, Rahmenmaß: 32 x 28

x 8 cm, Rahmenmaß (Höhe x Breite): 32 x
28 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1940
	wer	Pablo Picasso (1881-1973)
	wo	Paris

Schlagworte

- Abstrakte Kunst
- Gemälde
- Lehnstuhl
- Sitzen
- Weibliche Figur